

 <p data-bbox="231 504 694 526">Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="790 291 1077 324">Objekt: Tonkopf</p> <p data-bbox="790 358 1252 526">Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p data-bbox="790 560 1284 593">Sammlung: Amerikanische Archäologie</p> <p data-bbox="790 627 1109 660">Inventarnummer: IV Ca 49157</p>
---	---

Beschreibung

Massives, abgeflachtes Kopffragment. Das Objekt gehörte zu einer kleinen, anthropomorphen Skulptur, die einen Kopfschmuck trägt. Die Keramik wurde geglättet, geschliffen, grundiert, bemalt und poliert. Grundierung und Bemalung sind partiell erodiert. Der Kopfschmuck ist vollständig fragmentiert.

Das Fragment hat eine weiß-bräunliche Grundfarbe, die schwarz und rot bemalt ist. Die abgeflachte Kopfform deutet möglicherweise eine Schädeldeformation an. Die Gestalt besitzt große, mandelförmige Augen. Sie trägt ein Stirnband und besaß einen Kopfschmuck. Ihre stark akzentuierten Nasenlöcher und eine rote Mundmaske weisen auf raubkatzenähnliche Charakteristika hin. Ferrero (1975) und Healy (1980) erwähnen sitzende und stehende anthropomorphe Figuren, die einen offenen oder geschlossenen Kopfschmuck tragen können. Symbolische Bedeutung: Stevenson-Day (1997) interpretiert die weiblichen Skulpturen der Mora-Gruppe als Schamanen. Nach Lothrop 1926: highland polychrome ware.

Kulturelle Bedeutung: die Keramik der Mora-Gruppe wurde im Nordwesten von Costa Rica hergestellt und nach dem Zentralen Hochland und der Atlantikregion des Landes gehandelt. Sie verwendet gestalterische Elemente (sitzende anthropomorphe Figuren mit Kopfschmuck, Matten-Motiv, Kan-Kreuz), die auch aus der Maya-Keramik (Copador-Gruppe) des Clásico Tardío (900-600d.C.) bekannt sind. Die anthropomorphen Figuren der Mora Gruppe zeigen im Vergleich zu den anthropomorphen Skulpturen der zonierte zweifarbigen Keramik (Rosales Esgrafiado) und des Policromo Antiguo (Gruppe Galo Policromo) einen größeren darstellerischen Schematismus.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 4,8 x 7,6 x 4,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1200
	wer	
	wo	Sardinal
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	

Schlagworte

- Tonkopf